

Antrag

öffentlich

Datum

30.10.2024

Nummer

A0251/24

Absender

Fraktion GRÜNE/future!

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Wigbert Schwenke

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

14.11.2024

Kurztitel

Neue Formen der Begrünung der Freiflächen in Kitas und Schulen

Der Stadtrat beschließt, dass der Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement und Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg ein Konzept mit alternativen Ideen und Formen zur Bepflanzung von Freiflächen in Kitas und Schulen erarbeitet. Die Maßnahmen des Konzeptes sollen als Teil des Hitzeschutzkonzeptes aktiv umgesetzt werden.

Begründung:

Das Außengelände von Kitas und Schulen sollte dem Hitzeschutzkonzept entsprechend schattige Bereich zum Schutz vor Hitze und Sonne haben. Oftmals sind an den Zäunen dieser Einrichtungen Hecken und Stauden gepflanzt. In vielen neugestalteten Freiflächen gibt es trotz dieser Bemühungen kaum Schattenplätze. Bäume benötigen einige Jahre bis sie zumindest zum Teil Schatten spenden. Oftmals sind sie nicht bei Bänken oder Spielgeräten für Kinder angepflanzt, so dass diese im Sommer kaum nutzbar sind. Dazu kommt, dass Bäume meist in der Anschaffung teuer sind. Zur Schaffung von Ruhe-, Spiel- und Schattenbereichen wäre es sinnvoll alternative Bepflanzungen mit schnell wachsenden Pflanzen zu verwenden. Einen Sonnen- und Windschutz könnten beispielsweise Pergolas bieten, die mit Rankpflanzen wie wildem Wein oder immergrünem Geißblatt bepflanzt wird. Bambushaine wachsen schnell und sind pflegeleicht. Weidendome überdachen Außenbereiche. In deren Pflege können Kinder und Eltern projekthaft einbezogen werden. Ähnlich wie ein Strauchhaus (mehrere Sträucher im Kreis angepflanzt) spenden sie Schatten und laden in Form von Geheimgängen sowie Tunneln zum Spielen ein. Kinderbeete und Naschecken mit Beerenfrüchten laden zum Entdecken und Lernen ein, können aber auch als Sitzecken dienen. Die Erweiterung der derzeitigen Pflanzpraxis in Schulen und Kitas ist wichtig, um die Kinder vor Sonnenstrahlen und Hitze zu schützen, sie können aber auch als Spiel- und Lernraum dienen. Hierbei sollte auch geprüft werden, ob natürliche und damit womöglich günstigere Möglichkeiten künstlichen Sonnensegeln bevorzugt werden. Die Einbeziehung der AQB gGmbH sowie der GISE mbH beispielsweise für die projekthafte Errichtung von transportablen Hochbeeten soll Bestandteil des Konzeptes sein.

Madeleine Linke
Fraktionsvorsitzende
Fraktion GRÜNE/future!Olaf Meister
Fraktionsvorsitzender
Fraktion GRÜNE/future!